

# Imran Akram

Interview mit dem erfahrenen Orthopäden und Unfallchirurgen

**axomera**

Im Herzen von Regensburgs historischem Kern liegt das OTC Regensburg, eines der modernsten Versorgungszentren in Bayern für Sportmedizin, Orthopädie und Unfallchirurgie. Imran Akram, erfahrener Orthopäde und Unfallchirurg des MVZ, vertritt hier die konservative Behandlungsmethoden – klassische Akupunktur, Injektionen mit Hyaluronsäure, PRP, ACP. Weiterhin Hochdosisinduktions-therapie, Haltungs- und Bewegungsanalysen. Sein Ziel ist Operationen durch einen ganzheitlichen, modernen Therapieansatz zu ersetzen. Und hierzu zählt insbesondere die Axomeratherapie.



“Was mich an Axomera besonders fasziniert, sind die Erfolge bei Bandverletzungen und Muskelfaserrissen, gerade in der Sportmedizin.”

## Imran, wie bist Du auf Axomera aufmerksam geworden?

Es ist bereits einige Jahre her, dass ich in der Forschungsgruppe Akupunktur meine Ausbildung gemacht habe. Und hier kam ich in Kontakt mit Axomera.

## Euer MVZ hat ein großes Therapiespektrum, wie lief die Integration von Axomera in Deine Praxis?

Also, Axomera ist einfach zu handhaben und einfach in den Praxisablauf zu integrieren. Die Mitarbeiterinnen verstehen nach Einweisung den Prozess schnell. Ich setze die Nadeln, und die Mitarbeiterin schließt den Axomera-Stimulator an, alles nach meinen Anweisungen.

## Bei welchen Erkrankungen setzt Du Axomera ein?

Das Anwendungsspektrum von Axomera ist in meiner Praxis breit gefächert. Generell setze ich Axomera ein bei Bandverletzungen, Distorsionstraumen, Muskelfaserrissen, bei Rhizarthrose, bei Tendinopathien, auch bei verdickten Ringbändern mit „Schnappfingern“. Und dann natürlich bei chronischen Rückenschmerzen mit Facettenarthrose.

## Bei welchen Erkrankungen erlebst Du besondere Erfolge?

“Was mich an Axomera besonders fasziniert, sind die Erfolge bei Bandverletzungen und Muskelfaserrissen, gerade in der Sportmedizin. Einen beeindruckenden Fall hatte ich mit einer Sportstudentin, die mit einem Muskelfaserriss zu mir kam. Nach lediglich zwei Sitzungen war sie nahezu schmerzfrei.”

Aber auch bei einer Tendinitis stenosans, dem so häufigen „Schnappfinger“, sehe ich innerhalb von vier Sitzungen eine deutliche Besserung, und nach einer vierwöchigen Nachheilungszeit ist der Schnappfinger ausgeheilt – ohne OP. Seit ich Axomera in meine Praxis integriert habe, vor etwa sechs bis sieben Jahren, hat es viele meiner Behandlungsansätze, ich muss schon sagen, „revolutioniert“.

## Wie viele Behandlungen benötigst Du im Schnitt?

Im Durchschnitt benötige ich vier bis sechs Axomera Behandlungen.

## Nach wie vielen Behandlungen siehst Du eine erste Besserung?

Bei akuten Verletzungen zeigt sich eine Besserung in der Regel nach zwei bis drei Sitzungen. Bei chronischen Beschwerden wird es oft nach der vierten oder fünften Sitzung spürbar besser.

## Mit welchen Methoden kombinierst Du Axomera?

Bei Sportverletzungen setze ich Axomera alleine ein, eventuell mit unterstützenden Maßnahmen wie Orthesen. Bei chronischen Schmerzsyndromen kombiniere ich es oft auch mit anderen konservativen Therapien, die wir anbieten.

## Wie wirkt sich Axomera für die Reputation der Praxis aus?

“Immer wieder kommen Patienten speziell für die Axomera-Therapie in unsere Praxis. Und wenn ich solche Patienten wie einen Marathonläufer sehe, der trotz aller vorherigen Behandlungen keine Besserung erfahren hatte und dann durch die Axomera-Therapie beschwerdefrei wird, steigert das natürlich das Ansehen unserer Praxis enorm.”

## Wie beurteilst Du Axomera unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten?

Wirtschaftlich gesehen hat Axomera einen sehr positiven Effekt auf die Praxis. Es generiert in ähnlichem Maße Umsatz wie operative Eingriffe. Und was wirklich heraussticht, ist die Möglichkeit, durch die einfache Integration in den Praxisablauf mehrere Behandlungen parallel durchzuführen.

## Welche Erfahrung hast Du mit der Erstattung von Axomera?

Generell ist die Erstattung von Privatkassen sehr gut – außer bei der Bayerischen Beamtenkasse und Postbeamtenkasse. Auch wenn mal nicht erstattet wird, finden wir eine Regelung. Wichtig ist, dass ich dem Patienten helfe. Der medizinische Erfolg steht für mich immer an erster Stelle.

## Was sagst Du zu dem Claim „Axomera – eine neue Dimension in der Orthopädie, Sportmedizin und Schmerztherapie“?

Ich finde, dieser Claim ist durchaus berechtigt. Vor allem bei Sportverletzungen ist es eine hervorragende Methode. Basierend auf meiner Erfahrung kann ich diesen Claim voll und ganz unterstützen.

## Hat Axomera Auswirkung auf Deine Art der Medizin?

Axomera hat mein Verständnis von Medizin tatsächlich verändert. Es zeigt, dass Medizin manchmal wirklich einfach sein kann. Die direkte Rückmeldung und die schnellen Erfolge bei den Patienten geben mir ein hohes Maß an Befriedigung in meiner Arbeit. Es bringt definitiv mehr Spaß, solch schnelle und gute Ergebnisse zu sehen.

## Empfehlst Du Axomera Kollegen?

In unserem MVZ habe ich mich auf Axomera spezialisiert. Das gehört in meinen Bereich, und das soll auch so bleiben. Ansonsten habe ich Axomera natürlich Kollegen empfohlen. Ich glaube, dass es für viele ein ganz wertvolles Therapiewerkzeug sein kann.



Imran Akram, wir danken Dir für das Gespräch.

Das Interview führte Albrecht Molsberger  
axomera.com